

TR
1.
P. 49

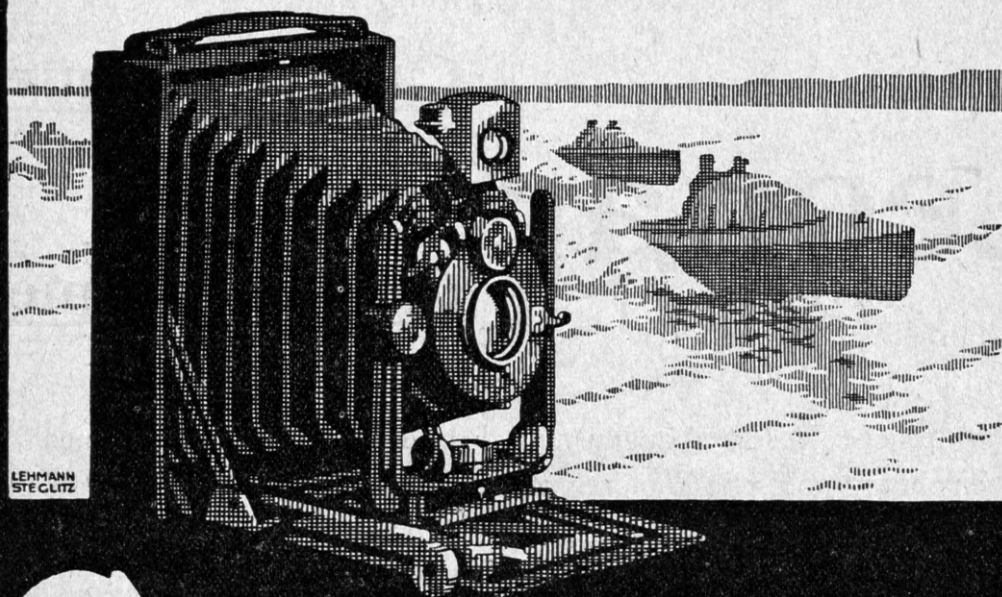
C 354084 E

PHOTOGRAPHISCHE CHRONIK.

1. Beilage.

Halle a. S., 15. Januar 1913.

Nr. 5.



Goerz TENAX

mit Goerz Doppel-Anastigmat

Preise von M. 115,- an

Handliche Cameras von größter Stabilität und Präzision

Bezug durch alle Photohandlungen.

Kataloge kostenfrei

Opt. Anst. C.P. Goerz A.-G. Berlin-Friedenau 76

WIEN PARIS LONDON NEW YORK

Wenn die **trüben Tage** ein rasches Arbeiten mit Auskopier-Papieren unmöglich machen, dann sollte der Fachphotograph

Gaslicht-Papier
und
Leonar **Porträt-**
Gaslicht-Papier
verarbeiten.

Ausführliche Beschreibungen und Preise in unserem Handbuch über photographische Papiere. Zusendung auf Wunsch kostenfrei.

Rano ist ein weich arbeitendes Porträt-Gaslicht-Papier, welches in Verbindung mit unserem

:: **Spezial-Entwickler** ::

Ranol

haltbare Bilder mit prächtigem braunen Ton von absoluter Gleichmässigkeit liefert.

Papier- und Entwickler-Proben stehen für Versuchszwecke gratis zur Verfügung.

:: Bezug durch die Photo-Handlungen. ::

Leonar-Werke, Wandsbek 44,
Arndt & Löwengard.

PHOTOGRAPHISCHE CHRONIK UND ALLGEMEINE PHOTOGRAPHEN-ZEITUNG

Herausgegeben von

Geh. Regierungsrat Professor Dr. A. MIETHE in BERLIN-HALENSEE, Halberstädter Strasse 7.

Verlag von WILHELM KNAPP in HALLE A. S., Mühlweg 19.

Nr. 5.

15. Januar.

1913.

Ausstellung Leipzig 1914.

In Nr. 87 (1912) dieser Zeitschrift wurde über die Versammlung des Arbeitsausschusses für die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik am 13. Oktober in Leipzig berichtet. Beschlossen wurde, einige Punkte, über welche Meinungsverschiedenheiten bestanden, dem Direktorium der Bugra zur Entscheidung zu unterbreiten.

Der Vorsitzende der Bugra, Herr Dr. Volkmann, war längere Zeit verreist, und hat sich die Erledigung der Fragen hierdurch verzögert.

Das Direktorium hat nun entschieden, dass die Stellung des C.-V. den Abmachungen entspricht (siehe auch diese Zeitschrift Nr. 101, 1912). Dem C.-V. wurde die Bearbeitung der ganzen Gruppe Berufsphotographie übertragen, mit der Einschränkung, dass der Deutsche und der Süd-deutsche Photographen-Verein nur für ihre Mitglieder eine Sondergruppe, deren Leitung in den Händen des Herrn Schwier liegt, veranstalten können. Photographen, die sowohl einem C.-V.-Verein, wie einem der genannten Vereine angehören, können wählen, wo sie aus-

stellen wollen. Alle anderen Photographen stellen in der grossen, gemeinsamen Gruppe aus, und wurde als Vertreter der dem C.-V. nicht angeschlossenen Kollegen Herr Götz-Breslau in den Arbeitsausschuss gewählt.

Ueber die zweite Frage, Stellung des Herrn Professor Emmerich, schreibt die Bugra, dass die von Herrn Professor Emmerich zurzeit eingenommene Stellung in der Öffentlichkeit nicht den am 30. Januar 1912 in der allgemeinen Photographenversammlung in Leipzig ausgesprochenen Voraussetzungen entspricht. Das persönliche Hervortreten des Herrn Professor Emmerich entspricht nicht den Wünschen der Bugra, und hat derselbe keine andere Stellung, als die eines einfachen Mitgliedes des Arbeitsausschusses.

Die Frage der Platzmiete ist noch in der Schwebe, und wird hierüber später Mitteilung erfolgen.

R. A. Schlegel,

I. Vorsitzender des Gesamtausschusses für die Gruppe Berufsphotographie bei der Bugra 1914.

Aus der Praxis des Photographen.

(Unter dieser Rubrik werden kleine Mitteilungen aus der Praxis gebracht. Unsere Leser werden um Einsendung geeigneter Beiträge gebeten, für die auch Honorar gezahlt wird. Die Beiträge brauchen nicht druckfertig zu sein.)

[Nachdruck verboten.]

Wasserfester Leim zum Aufkleben von Bildern und für Leimfarbenanstriche. Für verschiedene Zwecke lässt sich der wasserfeste, also unlösliche Leim verwenden, indem er entweder zum Aufziehen von Bildern auf Karton, Stoffe usw. gebraucht werden kann, oder man kann Farbpulver mit der heissen Leimlösung vermischen und damit Anstriche auf Holz, Wände, Pappe, Papier usw. machen, die nach dem Trocknen als unverwischbar festhaftend sich erweisen.

Die Leimtafeln (Knochen- oder Lederleim, aber kein Ersatzstoff) werden erst zerschlagen, und muss ein guter Tierleim wie Glas mit lautem Klang zerspringen, alsdann weicht man die Stücke etwa 24 Stunden in vielem weichen Wasser ein, wobei die Tafeln nur aufquellen, aber niemals zerlaufen dürfen. Die aufgequollenen Stücke kommen in einen reinen Behälter, und bringt man diesen in einen Topf mit kochendem Wasser;

nun muss der Leim völlig zerschmelzen, währenddem gibt man nach und nach etwas heisses Wasser zum Leim, und wenn er ganz flüssig ist, setzt man zu 100 Teilen des ursprünglichen Leimgewichts 10 Teile schwachen, echten Leinölfirnis zu und kocht alsdann die Masse direkt über ganz schwachem Feuer unter ständigem Umrühren 10 Minuten lang durch. Nachher kann das Farbpulver eingerührt und der Anstrich vorgenommen werden, der natürlich längere Zeit zum Trocknen gebraucht. Der Leim ist gut dauerhaft, denn der Firniszusatz ist gleichzeitig ein Konservierungsmittel, doch muss er immerhin bald verbraucht werden, da sich leicht unlösliche Klumpen nach längerem Stehen bilden. Die Verarbeitung geschieht selbstverständlich nur in warmem Zustande.

J. M.

Standgläser und Flaschen innen schnell zu trocknen. Wasserreste enthaltende Standgläser, und namentlich Flaschen mit engem

Halse, trocknen innen sehr langsam. Um dieselben zur Aufnahme trockener Chemikalien und alkoholischer Flüssigkeiten schnell zu trocknen, erwärme ich dieselben, sind es nicht zu grosse Gefässe, über einer Spirituslampe, grössere am Ofen, unter Drehen allseitig recht kräftig und blase alsdann mittels eines Gummiballes die mit

Feuchtigkeit gesättigte Luft heraus. Nach jedem Druck auf den Ball muss das Mundstück desselben aus dem Flaschenhals herausgezogen werden, damit sich derselbe wieder mit trockener Luft füllt. Ist das Gefäss noch nicht trocken geworden, wiederhole man das Ganze nochmals.
Paul Riedel.

Innungswesen.

Eine für Handwerker bemerkenswerte Entscheidung hat der Herr Regierungspräsident in Düsseldorf getroffen. Er hat entschieden, dass derjenige, der im Nebenberuf in seiner freien Zeit eine gewerbliche Tätigkeit gegen Entgelt ausübt, für die am Orte eine Zwangsinnung besteht, dieser beitreten muss. Es handelt sich bei der Entscheidung um einen Feilenhauer im Handwerkskammerbezirk Düsseldorf. In seiner freien Zeit hatte der Feilenhauer seine Kollegen rasiert. Durch diese Ent-

scheidung ist den Zwangsinnungen die Möglichkeit gegeben, Personen, die im Nebenberuf gewerblich tätig sind, unter ihre Beaufsichtigung zu bringen. Fast in jedem Handwerk gibt es solche, die, gelernt oder ungelernt, bei sonstigem Hauptberuf in der freien Zeit nach Feierabend oder Sonntags nebenberuflich tätig sind. In Handwerkerkreisen ist man überzeugt, dass gerade diese Personen es sind, welche die Preise verderben.

(„Nordwestdeutsche Handwerks-Zeitung.“)

Bekanntmachung.

Nachdem das Statut der vom 1. Januar d. J. angeordneten Photographen-Innung (Zwangsinnung) zu Berlin behördlich genehmigt ist, werden hiermit sämtliche volljährige Mitglieder dieser Innung, die sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind, zu der konstituierenden Versammlung am Donnerstag, den 23. Januar, abends 8 Uhr, in den Kammersälen, Teltower Strasse 1—4 (Theatersaal), eingeladen.

Tagesordnung:

Wahl des Vorstandes der Innung, der aus einem Vorsitzenden und zehn Mitgliedern besteht.

Mitglieder der Zwangsinnung sind alle diejenigen (auch weibliche Personen), welche das Photographenhandwerk als ein stehendes Gewerbe (ausschliesslich oder hauptsächlich) selbständig in den folgenden Gemeinden betreiben: Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Neukölln, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg, Potsdam, Spandau, Köpenick, Oranienburg, Bernau, Straussberg, Nauen, Werder a. H., Adlershof, Berlin-Britz, Berlin-Dahlem, Eichwalde, Berlin-Friedenau, Grünau, Berlin-Grunewald, Johannisthal, Königswusterhausen, Berlin-Lankwitz, Berlin-Lichterfelde,

Klein-Glienicke, Berlin-Mariendorf, Berlin-Niederschöneweide, Nikolassee, Nowawes, Berlin-Schmargendorf, Schmöckwitz, Berlin-Steglitz, Teltow, Berlin-Tempelhof, Berlin-Treptow, Zehlendorf, Zeuthen, Französisch-Buchholz, Berlin-Friedrichsfelde, Friedrichshagen, Frohnau, Berlin-Heinersdorf, Hermsdorf, Berlin-Hohenschönhausen, Berlin-Niederschönhausen, Berlin-Oberschöneweide, Berlin-Pankow, Plötzensee, Berlin-Reinickendorf, Berlin-Rosenthal, Berlin-Stralau, Berlin-Tegel, Berlin-Weissensee, Berlin-Wittenau, Lärz, Gatow und Truppenübungsplatz Döberitz.

Jeder, der das Wahlrecht ausüben will, hat sich dahin auszuweisen, dass er in einem der vorgenannten Gemeindebezirke das Photographenhandwerk als stehendes Gewerbe ausschliesslich oder hauptsächlich ausübt. Als Ausweis gilt u. a. eine entsprechende Bescheinigung der Ortspolizeibehörde (des Polizeireviers), oder die letzte Gewerbesteueranmeldung oder die letzte Quittung über gezahlte Handwerkskammerbeiträge usw.

Berlin, den 7. Januar 1913.

Gewerbedeputation des Magistrats.

M a a s.

Karten, welche zum Eintritt an Stelle der geforderten Ausweise berechtigen, versendet auf Ansuchen Heinrich Lichte, Photograph, Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 6.

Innungs- und Vereinsnachrichten.

Sächsischer Photographen-Bund (E. V.).

(Unter dem Protektorat Sr. Maj. König Friedrich August von Sachsen.)

Bundesversammlung.

Die Sektion Zwickau hat, wegen der Vorarbeiten zur Innungsgründung, bei dem Vorstand den Antrag eingebracht, die für dieses Frühjahr in Zwickau ge-

plante Bundesversammlung, wenn möglich auf den Herbst zu verlegen und dafür, wie schon in Freiberg angeregt wurde, die nächste Bundesversammlung im Gebirge, an einem Wintersportplatz, abzuhalten. Der Gedanke, anstatt in Städten, einmal in einem ländlichen Bezirk eine Bundesversammlung abzuhalten,

Carl von Salzen, Hamburg, Neuer Wall 70 — 74.

Vergrösserungen

Roh und retouchiert,

Schwarz, □ □ □

Sepia, □ □ □

Rötel, □ □ □

Kohledruck, □ □ □

Aquarell und Oel. □

Adolf Müller, Halle a. Saale

Königsstrasse 83

Telefon 2945

⌘ Klischee-Fabrik ⌘

Autotypien

Zinkätzungen ⌘ Galvanos

DREI- UND MEHR-
FARBEN - KLISCHEES



Graph. Kunstanstalt

HOLZSCHNITTE

Entwürfe u. Zeichnungen

⌘ Photolitho ⌘

Messing- und Stahlätzungen

Hintergründe

==== vornehme, ====
wirkungsvolle Sujets.

Bezug durch alle Grosshandlungen des In- u. Auslandes.

□ E. MIESLER & CO.,

□ HÖSEL bei Düsseldorf.

Direkt kopierendes Kohlepapier.

Kunstdruck-Papier, matt, albuminähnlich.

Aristo-Papiere:

Concordia, glänzend, und **Mignon,** matt.

Baryt-Papiere in jeder Art.

Emil Bühler, Schriesheim bei Heidelberg.

Konkurrenzlos!**„Hansa“-Platin-Kartons****Billig!**

Prima Qualität, extra stark, in tadelloser Ausführung.

Aussenmass	Bildfeld	Dessin I Platin grau chagrin mit Plattenrand und Blindlinie	Dessin II hellgrau chagrin mit weisser Auflage	Dessin III chamois Leinen mit Hohlpressung ohne Auflage	Dessin IV dunkelbraun mit Bildfeld hellgrau	Dessin V braun Leinen mit Bildfeld hellbrauner Auflage
20:24	12:16	2,80	3,75	5,50	4,—	5,50
24:30	13:18	3,75	4,90	7,50	5,80	7,50
30:36	18:24	5,70	7,50	11,50	9,—	11,50
35:42	24:30	9,—	11,50	16,—	14,50	16,—
44:54	30:40	16,50	20,—	25,—	—	25,—

Diese Preise
verstehen sich
pro 100 Stück.

Bei 500 Stück

5 Prozent

Extra-Rabatt.

E. Max Kühnel, Hamburg C, Engros-Lager photographischer Artikel.**Visit-, Cabinet- etc. Karten,**aus garantiert säurefreiem Naturkarton, mit Gold-, Weissprägung
oder Lithographie, liefert direkt und billigst an Fachphotographen**Kölner Photographiekarten-Fabrik**

(105)

Heckmann & Eickert,**Köln-Sülz, Marsiliusstr. 46.****Luna-Entwickler!! Ein Rätsel?**

Kein Blitzlicht! o o o o Kein Unterexponieren mehr!

**Gibt bei Innenaufnahmen oder abends bei Gas-
glühlicht sofort gute, kopierfähige Platten.**

Halle a. S., 18. März.

Ich habe Ihren Luna-Entwickler einer eingehenden Prüfung unterzogen und kann Ihnen bestätigen, dass derselbe für unterbelichtete Aufnahmen von unschätzbarem Wert ist. Dort, wo ein gewöhnlicher Entwickler nur die Umrisse des Bildes herausholte, erhielt ich ein schön entwickeltes Negativ mit Luna-Entwickler. Der Hauptvorteil ist auch der, dass das Bild in einer halben Minute vollständig entwickelt ist, während die überaus lange Entwicklung stark unterbelichteter Platten durch ihre lange Dauer zu Unannehmlichkeiten aller Art die Veranlassung ist. Trotzdem bleiben unterbelichtete Platten bei sachgemässer Entwicklung stets hart, während ich es als den grössten Vorzug des Luna-Entwicklers ansehe, dass diese unrettbar zu harten Bildern harmonisch entwickelt werden.

Dr. Walter Thiem, Lektor für Photographie a. d. Universität Halle a. S.

$\frac{1}{4}$ Liter	$\frac{1}{2}$ Liter	1 Liter	Probekarton mit 12/10 ^{tel}
2,—	3,50	6,—	à 1,— Mk. Verk. Mk. 7,50 frk.

Liter 50 Pf. für Normalbelichtung, da
12fach zu verdünnen. } Zu haben in allen Photohandlungen.

„Luna“, G. m. b. H., Berlin-Steglitz.**Lehrvertrag
für Photographen.**Zweiseitig, Preis Mk. —,10.
3 Expl. Mk. —,35.**Lehrzeugnis
für Photographen.**Zweiseitig, Preis Mk. —,10.
3 Expl. Mk. —,30.

Zu beziehen von Wilhelm Knapp, Halle a. S., Mühlweg 18.

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Die

Entwicklung

der

photogr. Bromalbergelatine-Platte
bei zweifelhaft richtiger Exposition.

Von A. Freiherrn von Hübl.

2. Auflage.

Preis Mk. 2,40.

**Stahlschlagstempel**mit Firma u. Jahreszahl, extra f.
Photograph., empfiehlt billig u.
schön Konopac & Co.,
Elberfeld, Neue Nordstr. 3b.Verlangen Sie gratis Probebogen von
meinem überall eingeführten (68)**Bestellbuch für Photographen
nach neuester Vorschrift**mit 25 50 75 100 Bog. gut geb.
Mk. 2,50 3,75 5,— 6,50 pro Stück.

Mit Register 75 Pfg. mehr.

Wilb. Langguth, Esslingen a. N.

**Künstlerische
Aquarell-Kolorits**von Photographien jeder Grösse und
auf jedem Papier zu mässigen Preisen
fertigt an**L. Servas,** Berlin S. 42,
Prinzessstrasse 102.
Telephon: Amt Moritzplatz, 7537.

Verkauf- und Tausch-Vermittlung des Central-Verbandes Deutscher Photographen-Vereine. J. P.

Für viermaliges Erscheinen einer Annonce zahlen die Mitglieder 1,50 Mk., welcher Betrag, dem Auftrage beigelegt, im voraus an den Leiter der Geschäftsstelle, Herrn P. Strnad, Hofphotograph, Erfurt, Arnstädter Strasse 5, zu senden ist. Für die Vermittlung werden 5 Prozent und die Unkosten von der Depotsumme in Abzug gebracht.

Nr.	Verkauf = V. Tausch = T. Gesuch = G.	Gegenstand	Neupreis		Verkaufspreis	
			Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
52	V.	Voigtländer-Porträtanastigmat 4,5. Brennweite 48	960	—	450	—
53	V.	Reiseapparat 30:40, Nussb., matt, m. grossart. arb. Anastigm., 2 Doppelkass., wie neu	580	—	280	—

Verschiedenes.

W
3240000
Nordische Kunstanstalt
Erfurt, Markt 10, Tel. 100

Dr. Th. Wieland,
Pforzheim,
Gold- und Silber-Scheide-
anstalt — Platinaffinerie.
Ausarbeitung und Ankauf
photogr. Abfälle u. Rückstände.
Herstellung von Gold-,
Silber- und Platin-Salzen.

Papphüllen
zum Verpacken von Plakaten, etc.
Papierindustrie GmbH
Berlin 10, Wilmersdorfer Str. 41/42

Bromsilber-Postkarten
Marke „Joss“ (I. Qual.) 100 St.
1,80 Mk., 1000 St. 17,50 Mk.,
5000 St. 80 Mk., 10000 St.
150 Mk.
„Extra-Qualität“ 100 St. 1,60 Mk.,
1000 St. 14,50 Mk., 5000 St.
70 Mk., 10000 St. 135 Mk.
„II. Qualität“ 100 St. 1,35 Mk.,
1000 St. 12,50 Mk.
„Joss“ Celloidin-,
Aristo-,
Bromsilb.-
und Gas-
licht-Papiere und -Postkarten
I. Qualität billigst. (798)
Preisliste gratis und franko.
Muster gegen 50 Pf. in Briefmarken.
Joh. Vaterloss,
Berlin O., Bismarckstr. 29.

Photolithographien und

Lichtdrucke
in bester Ausführung, sowie
feinste Ansichtskarten
in allen Ausführungen und in
billigster Berechnung liefert

Georg Alpers jun.,
Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten
zu Schaumburg-Lippe,
Hannover 2.
Muster gratis und franko.

Verunglückte oder von
anderen Kunstanstalten als
unausführbar abgelehnte
Aufträge übernimmt unter Garan-
tie für erstklassige künstler. Aus-
führung das seit 1888 bestehende
Spezial-Atelier
für schwierige Retouchen,
Vergrösser. u. Malereien
von

Jean Paar,
Berlin NW. 23, Schleswiger Ufer 5,
Bahnhof Tiergarten.

Für Reise- Photographen,

die nicht Zeit haben, ihre Bilder
selbst fertigzustellen, übernimmt alle
Arbeiten zu billigsten Preisen

Karl Müller, Hofphotograph,
Photogr. Kunst- u. Vergröss.-Anstalt,
Memmingen (Bayern).

Preisliste gratis und franko.

Stadelmann,

Leonberg (Württ.)

Vergrösserungsanstalt.
Alle Verfahren.
Spezialität: Sepia.

Erstklassiger Maler u. Re-
toucher nimmt noch Ar-
beiten jeden Genres an (Öl,
Aquarell, Pastell, Skizzen, zu-
sammenges. Gruppen usw.).
Angebote unter A. 100 an
die Exped. d. Ztg. erbeten.

Angebote.

Magdeburg,

Breiteweg 211, an bester Ver-
kehrslage, ist Atelier mit Wohnung,
worin über 30 Jahre Photographie
mit bestem Erfolge betrieben wurde,
anderweitig zu vermieten. Photo-
graphen, nicht ohne Mittel, welche
nur das Beste leisten, erfahren
Näheres daselbst bei dem Besitzer
(104) **W. Seyser.**

Atelier I. Ranges,

30 Jahre bestehend, in schöner Stadt
am Rhein, 80000 Einwohner, Um-
satz 12000 Mk., ist für 12000 Mk.
bei 5000 Mk. Anzahlung an nur
erste Kraft zu verkaufen.

Gefl. Anerbieten unter A. 103 an
die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verlag von **Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

Soeben erschienen:

Photographischer Notizkalender für das Jahr 1913.

Bearbeitet von Prof. Dr. **A. Miethe** und Prof. Dr. **F. Stolze**.

Achtzehnter Jahrgang.

Dieser Kalender ist so angelegt, dass er als täglicher Begleiter jedem Photographierenden gute Dienste leistet. Durch Verwendung kleiner (gut leserlicher) Schrift und dünnen (aber festen) Papiere ist es ermöglicht worden, in einem bequem in der Tasche zu tragenden Bändchen eine Fülle von Material zusammenzutragen, so dass dieses reichhaltige Taschenbuch auf fast alle sich in der Praxis ergebenden Fragen Aufschluss zu schaffen vermag. Uebrigens enthält der Kalender ein Kalendarium mit zahlreichen Notizblättern.

Der Preis dieses Kalenders beträgt nur 1,50 Mk.

Umgehende Bestellung erforderlich!

Kurze Inhalts-Angabe: Kalendarium mit Notizblättern; Allgemeine Tabellen; Tabellen für optisch-photographische Zwecke; Rein photographische Tabellen; Chemische und physikalische Tabellen; etwa **300** Anweisungen und Rezepte für alle photographische Verfahren; Kunstschutzgesetz; Post- und Telegraphengebühren usw.

Für den vollständig vorliegenden 19. Jahrgang von „Das Atelier des Photographen“
Liefere ich

Einbanddecken

in zwei verschiedenen Ausführungen, nämlich:

für eleganten Ganzleinenband wie bisher	für vornehmen Liebhaberband mit Vorsatz
Preis Mk. 1,40.	Preis Mk. 2,50.

Allen Abonnenten, welche Wert darauf legen, dem „Atelier“ einen seiner vornehmen inneren Ausstattung entsprechenden Einband zu geben, empfehle ich die Liebhaberdecke ganz besonders. Auch für die früheren Jahrgänge sind Einbanddecken in gleicher Ausführung zu haben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie auch direkt gegen Einsendung des Betrages, zuzüglich 30 Pfg. Porto.

hatte in Freiberg eine sehr sympathische Aufnahme gefunden, da dadurch den Mitgliedern einmal etwas anderes geboten werden kann.

Aller Voraussicht nach wird im Jahre 1914, gelegentlich der grossen Ausstellung in Leipzig, ein Photographentag abgehalten werden, und hierdurch, wie schon in Dresden 1909, die erste Versammlung sehr spät stattfinden.

Der Vorstand hat beschlossen, dem Antrage der Sektion Zwickau stattzugeben, natürlich vorausgesetzt, dass die Witterungsverhältnisse günstig sind, und die Versammlung im Gebirge abzuhalten. Die Sektion Erzgebirge hat sich bereit erklärt, das Programm auszuarbeiten und wird dasselbe demnächst unseren Mitgliedern mitgeteilt werden.

Mit hochachtungsvollem Gruss

Der Vorstand.

R. A. Schlegel, I. Vorsitzender,

Als neues Mitglied ist angemeldet:

Herr Hans Rössler, i. Fa.: Rössler & Jonas,
Dresden-A.

Die Mitglieder werden ersucht, den fälligen Beitrag für 1913 in Höhe von 15 Mk. an unseren Kassierer, Herrn Paul Leinert, Dresden, Weinligstrasse 2, einzusenden zu wollen. Beiträge, welche bis Ende Januar nicht bezahlt sind, werden satzungsgemäss, mit Zuschlag der Einziehungsspesen, eingezogen.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

R. A. Schlegel, I. Vorsitzender.

Thüringer Photographen-Bund.

Korporatives Mitglied des Central-Verbandes Deutscher Photographen-Vereine und Innungen (J.P.).

Nachruf.

Am 7. Januar entschlief im 69. Lebensjahre, nach rastloser Tätigkeit, unser langjähriges, treues Mitglied,

Herr Photograph Fr. Schönborn
in Ruhla.

Derselbe war uns allen ein lieber Kollege, und hat es sich derselbe stets angelegen sein lassen, die Interessen unseres Bundes zu fördern.

All unseren damals bei den Ruhlaer Tagungen anwesenden Mitgliedern werden die vom Kollegen Schönborn vorbereiteten Veranstaltungen noch in guter Erinnerung sein.

Unser Bund wird sein Andenken in Ehren halten!

Erfurt, im Januar 1913.

Der Vorstand des Thüringer Photographen-Bundes.
Hofphotogr. Paul Strnad, Vorsitzender.

Hessischer Photographen-Bund (E.V.).

Bundesversammlung

am 20. Januar, nachmittags 5 Uhr, in der
„Westendhalle“ zu Frankfurt a. M.

Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls.
2. C. V.-Nachrichten.
3. Vortrag über „Kunstlichtaufnahmen“, von Kollege Theiler-Offenbach.
4. Meisterprüfungen. Vortrag von Kollege Fraatz-Darmstadt.
5. Verschiedenes.

Wir bitten unsere Kollegen um recht zahlreichen
Besuch.

I. A.: Alb. Fraatz, Schriftführer.

Photographen-Zwangsinnung zu Leipzig.

Die nächste ordentliche Innungsversammlung findet Dienstag, den 11. Februar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant Kitzing & Helbig, Petersstrasse, statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Jahresbericht.
3. Kassenbericht.
4. Feststellung des Haushaltplanes für 1913.
5. C. V.-Angelegenheiten.

Gemäss § 22 der Innungssatzungen bitten wir um pünktliches Erscheinen; bei ungenügender Entschuldigung wird das Fernbleiben mit 2 Mk. bestraft.

Gleichzeitig bitten wir, den Beitrag für 1913 umgehend an den Kassierer, Herrn A. Vorberg, Senfelderstrasse 9, abzuführen zu wollen. Bis 1. Februar nicht eingegangene Beiträge werden durch Postauftrag eingezogen.

Der Vorstand.

Adolf Sander, Obermeister.

Photographen-Zwangsinnung der Amtshauptmannschaft Zittau.

Sitz: Zittau.

Einladung zur Versammlung
am Mittwoch, den 29. Januar, nachmittags 5 Uhr,
im Hotel „Weintraube“, Zittau.

Tagesordnung:

1. Bericht des Obermeisters.
 2. Beschlussfassung über Zugaben, Probestücke und dergleichen.
 3. Unterstützung durchreisender Gehilfen.
 4. Einziehung der halbjährlichen Beiträge.
 5. Verschiedenes.
 6. Anträge. Dieselben sind 48 Stunden vorher dem Obermeister zu unterbreiten.
- Nichterscheinen fällt unter § 22.

Der Vorstand.

I. A.: Herm. Hauschild, Schriftführer.

Photographen-Innung Görlitz-Lauban.
 Innungsversammlung
 am Mittwoch, den 15. Januar, nachmittags 5 Uhr,
 in Görlitz,
 Hotel „Prinz Friedrich Karl“, Postplatz.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Tätigkeit des Vorstandes.
3. Wahl des Lehrlingsprüfungsausschusses.
4. Festsetzung einer Prüfungsordnung.
5. Beschlussfassung: Zuziehung eventuell weiterer Mitglieder.
6. Verschiedenes. Der Vorstand.
 I. A.: Louis Penzel, Schriftführer.



**Zwangsinnung für das Photographen-
 gewerbe in den Stadtbezirken München
 und Pasing.**

Einladung zur 11. ordentlichen Vollversammlung
 am Dienstag, den 21. Januar, abends 7 Uhr,
 im Kriegersaal des Königl. „Hofbräukellers“,
 I. Stock, rechts, Wiener Platz-Haidhausen,
 Trambahnlinie 9 und 12 zum Wiener Platz,
 4 und 12 zum Max Weber-Platz.

Tagesordnung:

1. Gratzugaben im Photographengewerbe.
2. Anschluss an den Central-Verband und Wahl des Innungsorgans.
3. Genehmigung des Haushaltplanes.
 (Der Haushaltplan kann in der Zeit vom
 13. Januar von 9 bis 12 Uhr vormittags und 1 bis
 5 Uhr nachmittags bei dem Vorsitzenden Julius
 Einsiedel, Wiener Platz 2, III. Et., eingesehen
 werden.)
4. Verkauf von Reproduktionsrechten.
5. Ergebnis der Wahl zum Gehilfenausschuss.
6. Verschiedenes.

Wir verweisen die Mitglieder auf den § 22 der
 Statuten, wonach Fernbleiben mit 5 Mk. bestraft wird.
 Die Vorstandschaft.



**Photographen-Zwangsinnung
 Mülhausen i. Els. für den Bezirk Ober-
 Elsass.**

Erste ordentliche Versammlung
 Donnerstag, den 16. Januar, nachmittags 5 Uhr,
 in Mülhausen i. Els.,
 im Restaurant Café „Zur Traube“, Eintrachtsplatz.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der konstituierenden Ver-
 sammlung.
2. Genehmigung des Haushaltplanes und der bis-
 herigen Ausgaben.
3. Einziehung der Beiträge.
4. Bericht über die stattfindende Wahl des Gehilfen-
 ausschusses.
5. Anschluss an den Central-Verband.
6. Wahl der Meister- und Gehilfenprüfungskommission.

7. Namhaftmachung der als Innungsmitglieder auf-
 zunehmenden Amateure.
8. Eventuelle Anträge, die 2 Tage vor Versammlung
 in Händen des Vorstandes sein müssen.
9. Verschiedenes.

Wir verweisen ausdrücklich auf § 22 der Statuten
 und ersuchen um pünktliches Erscheinen.

Bekanntgaben, Innungsversammlungen usw. werden
 von nun an nur noch in dieser Zeitschrift bekannt-
 gegeben (siehe § 58 der Statuten). Aus diesem Grunde
 ist jedes Mitglied gebeten, dieselbe, welche wöchentlich
 zweimal erscheint, einer gefälligen Durchsicht zu unter-
 ziehen.

Namens des Vorstandes.

J. Stegmann, Obermeister.



Fragekasten.

a) Technische Fragen.

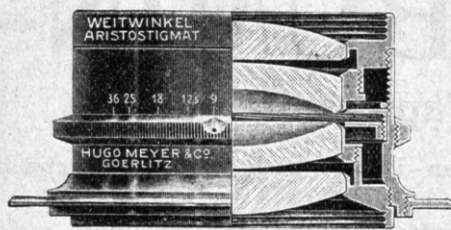
Frage 11. Herr J. O. in J. * Wir haben 10 Liter
 gemischten Hydrochinonpottasche-Entwickler angesetzt,
 der gleich verbraucht werden sollte, dann aber aus ge-
 wissen Gründen 8 Wochen lang stehen geblieben war.
 Der Entwickler hat sich in dieser Zeit tief braun ge-
 färbt. Es fragt sich, ob es möglich ist, diesen braun-
 gefärbten Entwickler wieder zu regenerieren, so dass
 er brauchbar wird.

Antwort zu Frage 11. Braun gewordene Entwickler
 zu regenerieren, ist unmöglich. Die Braunfärbung ist
 durch die Oxydation des Hydrochinons hervorgerufen
 worden. Immerhin lohnt sich ein Versuch, den Hervor-
 rufers noch zum Entwickeln zu verwenden, da häufig
 eine Braunfärbung die Hervorrufungskraft kaum merk-
 lich beeinträchtigt und auch die Färbung der Negative
 nicht verändert.

Frage 12. Herr R. S. in B. In meinem Atelier
 soll eine Aufnahmeeinrichtung mit künstlichem Licht,
 die bis jetzt vorhanden war, durch eine andere Ein-
 richtung ersetzt werden. Wir haben bis jetzt mit zwei
 Bogenlampen gearbeitet, die jede 5 Ampere verbrauchte
 und mit 110 Volt Spannung unter Benutzung eines
 Vorschaltwiderstandes arbeitete. Da kein Strom mehr
 zu haben ist, soll eine Gasglühleuchteinrichtung ge-
 schaffen werden. Es fragt sich: Wieviel gewöhnliche
 Auerbrenner müssen Verwendung finden, damit in
 gleicher Entfernung vom Objekt keine längere Ex-
 positionszeit notwendig wird, wie bei Verwendung von
 Bogenlampen?

Antwort zu Frage 12. Nach der Kerzenstärke
 gerechnet, würden ungefähr 20 bis 25 Auerbrenner aus-
 reichen, um die gleiche Lichtstärke zu geben, wie die
 verwendeten Bogenlampen. Mit Rücksicht aber auf
 die photographische Wirkung wird diese Zahl sehr
 wahrscheinlich keinesfalls ausreichen, da das Auerlicht
 bekanntlich sehr viel weniger aktinische Lichtstrahlen
 enthält als Bogenlicht. Es lässt sich nicht genau an-
 geben, wie die Verhältnisse in diesem Falle liegen.
 Wir würden aber schätzungsweise meinen, dass etwa
 40 bis 50 70kerzige Auerlampen den gleichen photo-
 chemischen Effekt geben dürften wie die früher ver-
 wandten Bogenlampen.

Meyer Weitwinkel-Aristostigmat F:9



Bildwinkel etwa 100 Grad.

Ein vollkommener Weitwinkel-Anastigmat mit grösster relativer Oeffnung F:9, absolut frei von Verzeichnung. Die hohe Lichtstärke ermöglicht noch Momentaufnahmen.

Brillante Bilder.

Unentbehrlich für Architektur- und Interieuraufnahmen.

Nr.	Aequivalente Brennweite cm	Linsen-durch-messer mm	Empfehlenswert für Plattengrösse cm	PREIS in Normalfassung mit Irisblende Mk.	Telegramm-wort	Reserve-Anschraubring Mk.
oo	8	13	9 × 12	45,—	Zirpe	1,50
oa	10	15,5	10 × 15	48,—	Zicke	1,50
o	12	18,5	13 × 18	50,—	Zirkel	1,50
1 a	13,5	20	16 × 21	55,—	Zimmer	1,50
2 a	16	24,5	18 × 24	65,—	Ziege	2,—
2	18	26,5	21 × 27	75,—	Ziel	2,—
3	20	29,5	24 × 30	100,—	Zink	2,50
4	24	33,5	30 × 36	130,—	Zitter	2,50
5	27	36,5	30 × 40	160,—	Ziegel	2,75

Katalog
Nr. 22
kostenlos.

Optisch-mechanische Industrie-Anstalt

HUGO MEYER & Co., Görlitz.

Oel-Porträts

auf Malleinwand mit Keilrahmen.

Aquarelle, Pastelle.

Vergrösserungen in allen Verfahren.

Rohbilder auf selbstpräparierter, grundierter Künstlerleinwand
(kein Abplatzen der Schicht!).

Rahmen äusserst preiswert.

Eduard Blum,

Inhaber: Ed. Blum, Wlth. Hoffschild, Jus. Müller.

Berlin S., Wallstrasse 31.

Telephon: Amt Moritzplatz, Nr. 8864.

Telegramm-Adresse: „Porträtur“.

Amerika-Haus
Eduard Blum
The Photo Art Shop
Chicago
32 South Wabash Avenue.



TRAPP & MÜNCHS

MATT-ALBUMIN-

Kunstdruck-Papiere:

Papier-Rives, 12, 15 und 18 kg.

Bütten-Papier, weiss und chamois.

Rasterkorn-Papier, fein und grob Korn,
weiss und chamois.

Linotyp-Papier, fein und grob Korn,
weiss und chamois.

Empire-Papier, glatt und rau, weiss
und chamois.

Japan-Papier nach Nicola Perscheid,
Berlin.

Gravüre-Karton, glatt und rau, weiss
und chamois, extra rau, weiss.

Linotyp-Karton, fein und grob Korn,
weiss und chamois.

Postkarten, glatt und rau, weiss und
chamois.

Konzentrierte Gold-, Platin- und Tonfixierbäder, sowie Bunttonungen,
Untergrund- und Zwischenlage-Papiere. Pressrahmen.

Musterpaket, sortiert, à Mk. 1,— franko. Ausführliche Preisliste auf Wunsch.

TRAPP & MÜNCH, G. m. b. H.,

Gegründet 1861.

FRIEDBERG (Hessen),

Fabrik photographischer Papiere.

Gegründet 1861.

F. Spacek, Kunstanstalt, Hamburg 25,
Borgfelder Strasse 67.

Eigenes Geschäftshaus.

Telephon: Gruppe 3, 6598.

Vergrösserungen

in Bromsilber, Schwarz und Sepia, roh und retouchiert.

Photo-Skizzen, Uebermalungen in Oel,
Aquarell und Pastell, sowie Kohle- und
Platindrucke, Papier- und Glasnegative.

== **Moderne Aufmachungen.** ==

Neueste Preisliste franko.

Lieferung prompt.